

100 gute Plakate

Bei „guteplakate.de“, dem bundesweiten Plakatwettbewerb für Kulturveranstalter, sind zwischenzeitlich schon 100 Plakatmotive zu sehen.

Seit Start des Online-Wettbewerbs haben auf der Plattform www.guteplakate.de Kulturveranstalter und Grafiker zahlreiche Plakate zu aktuellen Ausstellungen und Inszenierungen hochgeladen. Noch bis 1. November 2010 sind Museen, Schauspielhäuser, Musikveranstalter, Kulturinstitute sowie Festivals und Stiftungen aufgerufen, am Plakatwettbewerb teilzunehmen.

Der Kulturplakat-Wettbewerb „guteplakate.de“ wurde von Artefakt Kulturkonzepte in Kooperation mit der Ströer Gruppe, Deutschlands Marktführer für Außenwerbung, erstmals in 2010 initiiert und ausgeschrieben.

Er verfolgt das Ziel, kreative und öffentlichkeitswirksame Plakate, die im Stadtraum für kulturelle Veranstaltungen aller Genres werben, auszuzeichnen.

Der Gewinner erhält Plakatierungen im Wert von 10.000 Euro und den Plakatdruck für eine neue Kulturveranstaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

<http://bit.ly/akgYMC>

Fireflies Challenge – die Auszeichnung für Kreative

Ein Wettbewerb für Regisseure und deren Teams: Die 2010 Framepool/ LBBOnline/ Fireflies Challenge. Interessenten sind aufgefordert, einen kurzen Film zum Thema „Courage“ zu gestalten. Alle Werke werden einer hochrangigen Jury aus einigen der angesehensten Vertreter der Werbebranche vorgelegt, die dann über die Vergabe des Preises entscheidet. Framepool, das Footage-Portal von und für Filmemacher, und LBBOnline, die Webseite für die Werbe-Community, riefen diese neue Auszeichnung ins Leben. Sie ist der Organisation Fireflies gewidmet, die den Kampf gegen Leukämie unterstützt – sowohl durch die Sammlung finanzieller Mittel als auch durch die Er-

höhung der öffentlichen Aufmerksamkeit für diese Krankheit. Jedes Jahr radeln Amateursportler aus Film und Werbung bei der „Fireflies Tour“ über die Alpen von Genf nach Cannes – inspiriert von der Courage, die der Kampf gegen den Krebs erfordert. Zum zehnjährigen Jubiläum in diesem Jahr hat sich die Initiative zum Ziel gesetzt, die Schwelle von einer Million Pfund an Spendengeldern zu knacken – und die 2010 Framepool/ LBBOnline/ Fireflies Challenge möchte einen Beitrag dazu leisten, dieses Ziel zu erreichen.

Filmschaffende aus aller Welt können dabei helfen, die Aufmerksamkeit für Fireflies zu steigern – und dabei gleichzeitig ihr eigenes Profil stärken: Die Teilnahme an der 2010 Framepool/ LBBOnline/ Fireflies Challenge ist frei und ein einzigartiges Vorzeigeprojekt für Regisseure und ihre Teams.

Die Teilnehmer sind aufgefordert, ihre Assoziationen zum Thema „Courage“ in einem Spot bzw. Kurzfilm zu verarbeiten. Die Werke sollten zwischen 30 Sekunden und drei Minuten lang sein. Das Thema kann sehr individuell aufgegriffen werden. Es kommt alles in Frage, was Tapferkeit und Mut veranschaulicht. Die grundlegende Intention ist es, die Courage all der Menschen zu würdigen, die in ihrem Alltag Schwierigkeiten überwinden müssen.

Die diesjährigen Gewinner werden die ersten sein, die diese neue Auszeichnung erhalten – der Wettbewerb soll von nun an jährlich einmal stattfinden.

Die zehn besten Filme werden weltweit gezeigt und von Tausenden Kreativen gesehen.

An dem Wettbewerb können Einzelpersonen oder Teams teilnehmen. – Zu Teamwork wird ermutigt! Die eingereichten Beiträge müssen Archivmaterial (Footage) enthalten. Framepool stellt sein Material für diesen Wettbewerb kostenfrei zur Verfügung. Teilnehmer sollten im heutigen, kommerziell orientierten Umfeld ihre Anpassungsfähigkeit beweisen. Sie können drehen, animieren bzw. Material in der Postproduktion adaptieren oder ergänzen – solange 20% des Films auf Footage basieren.

Nach der Registrierung haben Wettbewerbsteilnehmer freien Zugang zu sämtlichem Material. Genauere Informationen unter www.Framepool-Fireflies-Challenge.com.

Die Preisträger werden am 23. Juni während des Cannes Lions Festivals ausgezeichnet.

www.Framepool-Fireflies-Challenge.com

GDT Naturfotografin des Jahres gewählt

Die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) wählte im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung ihren Naturfotografen des Jahres 2010. Mit Claudia Müller aus Mecklenburg-Vorpommern gewann erstmalig eine Frau diesen Titel in der bald 40-jährigen Geschichte des Vereins.

Dieser interne Wettbewerb wird – anders als der Europa-Wettbewerb – von der Gesellschaft in jedem Jahr nur für GDT-Mitglieder ausgeschrieben. Nach der Vorauswahl aus 1.992 Bildern durch eine Jury standen je zehn Bilder in sieben Kategorien zur Wahl: Vögel, Säugetiere, Andere Tiere, Tiere in Gehege, Zoo & Studio, Pflanzen & Pilze, Landschaften und als Sonderkategorie „Naturschätze Deutschlands“. Diese Sonderkategorie wurde in Kooperation mit dem NABU ausgelobt. Die Siegerbilder dieser Kategorie werden in einer zweiten Auflage gedruckt und in einer Ausstellung des NABU anlässlich des 111-jährigen Jubiläums präsentiert.

Alle Siegerbilder des Wettbewerbs sind ab Mitte Juni im Ausstellungszentrum „Botschaft der Wildtiere“ der Deutschen Wildtier Stiftung (DWS) zu sehen. Weiterhin werden alle ersten und zweiten Plätze in einer Ausstellung auf dem Internationalen Naturfoto-Festival der GDT (29. – 31. Oktober) präsentiert. Alle Platzierungen können unter www.gdtfoto.de eingesehen werden.

Los Angeles, New York, Paris, Tokyo und nun Zingst?

Imitten eindrucksvoller Natur trifft sich beim Umweltfotofestival „Horizonte Zingst“ das Who is Who der internationalen Fotografenszene. Auch in diesem Jahr werden viele ambitionierte Fotografen auf

die Vorpommersche Halbinsel pilgern, um am genreübergreifenden Programm sehenswerter Fotoausstellungen oder an einem der zahlreichen Workshops teilzunehmen.

Im Spannungsfeld von Natur-Kultur-Fotografie-Begegnung bietet das Festival darüber hinaus auch Ausstellungsflächen für die Fotoindustrie.

Die Gewinner Sony World Photography Awards 2010

Den ersten Preis in Professional Fine Art und der Kategorie Portrait gewann, Tommaso Bonaventura mit seinen „Mao lookalikes“: www.laif.de/de/article/26699.html.

Den zweiten Preis in Professional Photojournalism & Documentary und der Kategorie Zeitgeschehen erhielt Davide Monteleone mit „Daghestan“: www.laif.de/de/article/24601.html.

Den zweiten Preis in Professional Fine Art und der Kategorie Naturgeschichte gewann Massimo Siragusa mit „Ashes – Fires in Italy“: www.laif.de/de/article/26695.html

Wildlife Photography mit Stephan Tüngler

Ein Schmankerl der besonderen Art bietet Stephan Tüngler allen engagierten und afrikabegeisterten Natur- und Tierfotografen, die erstklassige Bilder mit nach Hause bringen wollen. Mitangeboten wird eine Fotoreise nach Afrika vom 16.03. bis zum 27.03.2011. Hektik und Eile sollten während dieser Zeit zu Fremdwörtern werden. Es ist nämlich nicht ungewöhnlich, mehrere Stunden an einer Stelle verweilen zu müssen – um das eine Bild zu machen!

Weitere Informationen: Stephan, Tel.: 040 43 27 07 66 – mobil: 0172 41 59 777 – E-Mail: info@inafrika.de

**News finden Sie im Internet unter
www.visuell-online.de**